



Die Ruhr-Universität Bochum ist eine der führenden Forschungsuniversitäten in Deutschland und eine **reformorientierte Campusuniversität**, die in einzigartiger Weise die gesamte Spannweite der großen Wissenschaftsbereiche an einem Ort aufweist. Das **dynamische Miteinander** von Fächern und Fächerkulturen bietet den Forschenden wie den Studierenden gleichermaßen **besondere Chancen** zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

Das **Klinikum der Ruhr-Universität Bochum** (UK-RUB) wird gebildet aus qualifizierten Krankenhäusern und Medizinischen Spezialeinrichtungen im Raum Bochum, Herne und Ostwestfalen-Lippe, die mit der Ruhr-Universität kooperieren. Das UK-RUB steht für Krankenversorgung auf höchstem Niveau und exzellente Forschung und Lehre in der Hochschulmedizin.

Am St. Josef-Hospital Bochum – Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum – ist eine

Universitätsprofessur (W2-analog) für Rhythmologie

mit dem Forschungsschwerpunkt zerebrale Auswirkungen kardiovaskulärer Erkrankungen

ab sofort zu besetzen.

Die Professur ist klinisch in der Medizinischen Klinik II (Direktor: Prof. Dr. A. Mügge) am Universitätsklinikum St. Josef-Hospital angesiedelt. Bewerber/-innen sind Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie und verfügen über eine langjährige Erfahrung im Schwerpunkt Rhythmologie, insbesondere in der interventionellen Elektrophysiologie. Erwartet wird der Aufbau eines neuen wissenschaftlichen Schwerpunktes mit einem Fokus auf die Erforschung zerebraler Auswirkungen von Arrhythmien und deren interventioneller Behandlung. Die Bereitschaft zu einer klinischen und wissenschaftlichen Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Medizinischen Fakultät und den Universitätskliniken der Ruhr-Universität Bochum wird vorausgesetzt, insbesondere wird eine enge Kooperation mit den neurologischen Kliniken und ggf. der LWL Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Präventivmedizin erwartet. Ebenso die Beteiligung an existierenden und künftigen Verbundforschungsprojekten.

Weiterhin vorausgesetzt wird eine positiv evaluierte Juniorprofessur, Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen mit translationalem Schwerpunkt in der Rhythmologie, sowie die Bereitschaft zur Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung. Erwartet werden die Bereitschaft und Fähigkeit zu interdisziplinärem wissenschaftlichen Arbeiten, drittmittelgeförderte Forschungsprojekte einzuwerben und eine wissenschaftliche Arbeitsgruppe zu führen.

Das Berufungsverfahren wird durch die Ruhr-Universität Bochum im Einvernehmen mit dem Universitätsklinikum St. Josef-Hospital durchgeführt. Die Anstellung erfolgt auf Basis eines privatrechtlichen Dienstvertrages, der das Liquidationsrecht einschließt. Die Anbindung an die Hochschule erfolgt gemäß § 9 (2) HG NRW.

Das Katholische Klinikum Bochum – Träger des St. Josef-Hospitals, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum – und die Ruhr-Universität Bochum möchten besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen sich daher sehr über Bewerberinnen. Auch die Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter Bewerberinnen und Bewerber sind herzlich willkommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang und Konzept, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis mit bis zu fünf exemplarisch ausgewählten Publikationen, Drittmittelaufkommen, Lehrverzeichnis) sowie dem Bewerbungsbogen (http://www.medicin.ruhr-uni-bochum.de/dekanat/sachgebiete_service/berufung.html) innerhalb von sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung an den

Dekan der Medizinischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum, 44780 Bochum

sowie an die

Geschäftsführung der Katholisches Klinikum Bochum gGmbH,
Gudrunstraße 56, 44791 Bochum

zu senden.